



Ausgegeben am 18.06.2021/151

No-Show-Rate im Zweibrücker Impfzentrum signifikant gestiegen

Im Zweibrücker Impfzentrum wird seit Beginn dieser Woche ein signifikanter Anstieg der sogenannten No-Show-Rate, insbesondere bei Erstimpfungen beobachtet.

Bis Donnerstag konnten so 194 geplante Impftermine nicht ausgenutzt werden.

Bezogen auf die geplanten Erstimpfungen handelt es sich an allen Tagen um eine absolut inakzeptable Ausfallquote größer 20%.

„Der Impfstoff ist hierbei selbstverständlich nicht verloren gegangen, da die Dosen im Impfzentrum nach tatsächlichem Bedarf vorbereitet werden. Der entstandene Ausfall wird in der kommenden Woche durch ein Mehr an zu vergebenden Erstterminen ausgeglichen“, erklärt der Leiter des Zweibrücker Impfzentrums Matthias Freyler.

Als Hauptursache konnten nach stichprobenartiger Recherche insbesondere bereits durchgeführte Impfungen durch die Hausärzteschaft ausgemacht werden.

„Wir freuen uns über jede geimpfte Person und haben vollstes Verständnis, dass man sich auf verschiedenen Wegen angemeldet hat, um dem jeweils schnellstmöglichen Termin den Vorzug zu geben. Wir bitten jedoch alle inständig, sobald sie die erste Impfung erhalten haben, alle weiteren Termine zu Impfungen abzusagen!“, ergänzt Freyler.

Auch wenn es nicht zum Totalverlust der Impfstoffe selbst kommt, kostet jeder nicht wahrgenommene Termin Wartende vielleicht lebenswichtige und lebenswerte Zeit.

„Auch hier zeigt sich wieder ganz deutlich, dass Maßnahmen nur gut funktionieren können, wenn alle Zusammenhalten und sich an die Regeln halten. Im Vergleich zu den bereits erlebten Entbehrungen und Unannehmlichkeiten sollte die Absage eines Termins jedoch ein eher kleines Übel sein. Eine kurze Mail oder ein kurzes Telefonat erleichtert die Planung mit Impfdosen erheblich und hilft uns schneller die Warteliste für Impfungen abuarbeiten“, appelliert Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza.

Termine können ohne großen Aufwand telefonisch bei der Landeshotline, online unter impftermin.rlp.de oder in Ausnahmefällen direkt im Impfzentrum vor Ort abgesagt werden. Eine Übertragung von Terminen auf andere Personen, sowie die Nutzung von Terminen im Impfzentrum als Zweitimpfung für bereits Erstgeimpfte ist nicht möglich.

Um noch eine weitere Möglichkeit der Abmeldung eines Impftermins zu schaffen, hat die Stadtverwaltung eine Mailadresse eingerichtet, um Termine direkt beim Impfzentrum abzusagen. Dies ist ab sofort unter: impfabmeldung@zweibruecken.de möglich.

Bitte antworten Sie zum Stornieren von Terminen nicht auf die Emails, in denen Ihnen der Termin zugestellt wurde. Es handelt sich um automatisch generierte Mails, eine Antwort darauf führt nicht zu einer Stornierung.

Hintergrund:

Stand 18.06.2021: Impfungen im Impfzentrum gesamt: 34.545

Erstimpfungen: 18.647; Zweitimpfungen: 11.438; Mobile Teams: 4460

Für die mobilen Teams wird keine gesonderte Statistik zu Erst- und Zweitimpfungen geführt. Hinzu kommen die Impfungen, die durch die Hausärzte durchgeführt wurden.

Ihr Ansprechpartner:

Jens John | Pressesprecher

 Herzogstrasse 1 | 66482 Zweibrücken

 06332-871-106

 06332-871-120

 pressestelle@zweibruecken.de

 www.zweibruecken.de